

Unterschiede Fachfrau:mann Bahntransport und Logistiker:in Verkehr

Thema	Fachfrau:mann Bahntransport EFZ ab Lehreintritt 2024	Logistiker:in Verkehr EFZ letzter Lehrstart 2023
Ausbildungsbranche	Schweizerische Vereinigung für Berufsbildung in der Logistik SVBL	Schweizerische Vereinigung für Berufsbildung in der Logistik SVBL
Profile / Fachrichtungen	2 Berufe im Berufsfeld Logistik <ul style="list-style-type: none"> Fachfrau:mann Bahntransport EFZ (ohne EBA) Logistiker:in EFZ und EBA mit den Fachrichtungen Lager und Distribution 	Logistiker:in EFZ und EBA mit 3 Fachrichtungen <ul style="list-style-type: none"> Verkehr (ohne EBA) Lager Distribution
Berufsmatura (BM1)	ja	ja
Rekrutierung	<ul style="list-style-type: none"> Mindestalter 16 Jahre (bis 31. August vom 1. Lehrjahr) Tests: medizinische und bei Bedarf psychologische Abklärung vor und gegen Ende der Lehre 	<ul style="list-style-type: none"> Tests: medizinische und bei Bedarf psychologische Abklärung vor und gegen Ende der Lehre
Rotationen	<ul style="list-style-type: none"> 1. Lehrjahr: Bedingter Einsatz im Rangier mit Einblicken in den Bereichen Kunden, Planung, technischer Kontrolleur oder bei weiteren Prozesspartnern 2. Lehrjahr: Einsatz im Rangier > Ausbildung Kat. Ai40 3. Lehrjahr: Einsatz im Rangier > Ausbildung Kat. A40 > Lernende müssen immer begleitet sein 	<ul style="list-style-type: none"> 1. Lehrjahr: Einsatz im Lager 2. Lehrjahr: Einsatz Rangier 3. Lehrjahr: Einsatz Lager (Vorbereitung aufs QV) und Rangier > Lernende müssen im Rangier immer begleitet sein
Fachausbildungen (nur login)	<ul style="list-style-type: none"> IC2000 Personenübergang Teleskopstapler R4 	keine
Überbetriebliche Kurse üK	<p>Insgesamt 15 Tage</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Lehrjahr: üK 1: 4 Tage (Herbst), Vorbereitung ZSTEBV-Prüfung und Ausbildung Erste Hilfe 2. Lehrjahr: üK 2 (Teil 1): 5 Tage (August / September), Vorbereitung Lernfahrten Kat. Ai40 2. Lehrjahr: üK 2 (Teil 2): 2 Tage (Januar), Zugvorbereitung, Gefahrgut 2. Lehrjahr: üK 3: 4 Tage (Juni), Vorbereitung Lernfahrten Kat. A40 <p>> üK-Standort sind Rangierbahnhof Limmattal und Lausanne Triage</p>	<p>Insgesamt 20 Tage</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Lehrjahr: üK1 - 3: 12 Tage 2. Lehrjahr: üK4: 3 Tage 2. Lehrjahr: üK5 (nur Verkehr): 5 Tage
Berufsfachschule BFS	<ul style="list-style-type: none"> Lernortkoordination: Unterricht auf Betrieb und üK abgestimmt Berufs- und Fachkunde Bahntransport zusammen Deutschschweiz: Olten und Dietikon Romandie: Nyon <p>> Kein gemeinsamer Unterricht mit Logistiker:innen mehr</p>	<ul style="list-style-type: none"> Nur teilweise Lernortkoordination Berufskunde Logistik und Fachkunde Verkehr getrennt Mehrere Schulstandorte Deutschschweiz, 1 Schulstandort Romandie und Tessin

Lerndokumentation / Praxisaufträge	<ul style="list-style-type: none"> Praxisaufträge mit Teilaufgaben <ul style="list-style-type: none"> - 1. Lehrjahr = 15 - 2. Lehrjahr = 12 - 3. Lehrjahr = 11 > Praxisaufträge sind auf time2learn 	<ul style="list-style-type: none"> Keine Praxisaufträge, nur allgemeine Vorlage Lerndokumentation nach Leistungszielen > Lerndokumentation ist auf time2learn
Erfahrungsnoten / Kompetenznachweise	<ul style="list-style-type: none"> Überbetrieblicher Kurs: 2 Erfahrungsnoten (üK 2 und 3) Betrieb: 5 Erfahrungsnoten (erste 5 Semester) Berufsfachschule: 5 Erfahrungsnoten (erste 5 Semester) 	<ul style="list-style-type: none"> Überbetrieblicher Kurs: 3 Erfahrungsnoten Betrieb: 5 Erfahrungsnoten (erste 5 Semester) Berufsfachschule: 6 Erfahrungsnoten > Kompetenznachweise sind auf time2learn und weitere Plattform
Bildungsberichte / Leistungsbeurteilung	Leistungsbeurteilung pro Semester; kantonale Vorlage auf time2learn	Leistungsbeurteilung pro Semester; kantonale Vorlage auf einer Lernplattform time2learn
Qualifikationsverfahren QV > schulisch	<ul style="list-style-type: none"> schriftliche Prüfung Allgemeinbildung schriftliche Prüfung Berufskennnisse entfällt 	Schriftliche Prüfung Allgemeinbildung und Berufskennnisse
Qualifikationsverfahren QV > betrieblich	Vorgegebene praktische Arbeit (VPA) am Lehrplatz <ul style="list-style-type: none"> Zulassung: erfolgreich absolvierte theoretische (schriftlich und mündlich) Prüfung VTE, Kat. A40 Praktische Prüfung Stammfahrzeug mit kantonalem Experten und BAV-Experten Abschluss: Kat. A40 > Kein Abschluss Kat. Ai40 (BAV) 	Vorgegebene praktische Arbeit (VPA) zentral (üK-Standort) <ul style="list-style-type: none"> Zulassung: erfolgreich absolvierte theoretische (schriftlich und mündlich) Prüfung VTE, Kat. Ai40 Praktische Prüfung mit kantonalem Experten und BAV-Experten Abschluss: Kat. Ai40 Hinweis: RhB führt aktuell noch eine separate BAV-Prüfung durch.



Kontakt/Fragen

Ihre Fragen nimmt Ihre Ansprechperson von login entgegen.

Stand März 2024